

Impressum

Das »ZUPFMUSIKmagazin« ist das Publikationsorgan des Bundes Deutscher Zupfmusiker e.V. Es erscheint in der Nachfolge von »Das Mandolinenorchester«, »Gitarre« und »Zupfmusik-Gitarre«.

Herausgeber: Bund Deutscher Zupfmusiker e.V.

Schriftleiter: Rüdiger Grambow

Redaktion: Simone Grambow, Franz-Josef Honnef, Alfred Mätzig, Ulrich Senf.

Redaktionsanschrift: ZUPFMUSIKmagazin, Huulkamp 26, D-22397 Hamburg, Fon 040/60889013, Fax 040/60889014.

Ständige Mitarbeiter: Dr. Matthias Henke, Rainer Stelle, Dr. Eberhard Wilhelm, Thomas Bittermann, Oliver Huck.

Verlag: Aviso-Verlag Rüdiger Grambow, Huulkamp 26, D-22397 Hamburg, Fon 040/60889013, Fax 040/60889014.

Anzeigenverwaltung: Oertel + Spörer GmbH + Co., Postfach 1642, 72706 Reutlingen, Telefon 07121/302-563, Telegramm-Adresse: GEA-Druck, Telefax 07121/302558.

Anzeigenpreise: Preisliste Nr. 16 vom 1. Mai 1995.

Gesamtherstellung und Versand:

Oertel + Spörer GmbH + Co., Reutlingen.

Bezugspreis: Jahresabonnement Inland DM 36,- inkl. 7% MwSt. und Versandkosten, Jahresabonnement Ausland DM 40,- inkl. Versandkosten, Einzelheft DM 9,- inkl. 7% MwSt. zuzügl. Versandkosten.

Abonnementvertrieb: Infocenter Zupfmusik, Huulkamp 26, D-22397 Hamburg, Fon 040/60889013, Fax 040/60889014. Der Abonnementvertrag ist auf unbestimmte Zeit geschlossen. Eine Kündigung ist zum 15. November auf das Ende des Kalenderjahres möglich.

Fachhandelsvertrieb: Infocenter Zupfmusik, Hamburg, Adresse siehe oben.

Erscheinungsweise: vierteljährlich am 15. der Monate Februar, Mai, August, November.

Zahlungsmöglichkeiten: Infocenter Zupfmusik – Postbank Frankfurt/M., Kto.-Nr. 460474604 (BLZ 500 10060) – Sparkasse Hünxe, Kto.-Nr. 430 110411 (BLZ 352 51000).

Manuskripteinsendungen werden gerne von der Redaktion angenommen und gelten als Veröffentlichungsvorschlag zu den Bedingungen der Schriftleitung. Sie müssen frei von Rechten Dritter sein. Sollten sie auch an anderer Stelle zur Veröffentlichung angeboten worden sein, ist dies anzugeben. Mit der Annahme eines Manuskriptes gehen sämtliche Verfügungs- und Verwertungsrechte auf die Schriftleitung über. Die Verfasser erklären sich mit einer nicht sinnentstellenden redaktionellen Bearbeitung einverstanden. Für unverlangt eingesandte Manuskripte wird keine Haftung übernommen. Namentlich gezeichnete Beiträge geben die Ansicht des Autors wieder.

Urheberrecht: Die in dieser Zeitschrift veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Übersetzungen, Nachdruck und Vervielfältigung nur mit Quellenangabe und ausdrücklicher Genehmigung der Schriftleitung.

BDZ-Bundesgeschäftsstelle: Doris Rebelowski, Zwirner Weg 49, 40724 Hilden, Telefon 02103/360123, Fax 02103/360133

Postverlagsort: Reutlingen,
© 1998 Aviso-Verlag

Für Ausgabe 2/98

Redaktionsschluß 25. 3. 98
Anzeigenschluß 10. 4. 98

ISSN 0176-0971

Nr. 1 · Februar 1998
51. Jahrgang

GITARRE MANDOLINE
Zupfmusik
magazin

☐ Manuel Negwer

»Violão«, »Bandalim« und »Cavaquinho«

4

☐ Stephan Prophet

Die Mandoline im Opernorchester des 20. Jahrhunderts – Folge 1 7

☐ Thomas Bittermann

»Voraussetzung ist, daß wir selbst
voll und ganz hinter den Stücken stehen!«

11

Konzertvorschau

16

Musikkurse + Wettbewerbe + Festivals

18

Kaleidoskop

22

BDZ intern ...

☐ Verbandsmitteilungen

23

☐ Orchesternachrichten

24

☐ Personalien

27

☐ Ehrentafel

27

Auf einen Blick

28

Berichte + Kommentare

☐ Gemeinsam ins Jahr 2000

29

☐ »Wieso improvisiert man hier in Iokrisch?«

30

☐ Musikland Nummer eins

30

☐ Deutscher Musikrat sucht neuen Generalsekretär

30

☐ Das Deutsche Musikinformationszentrum beginnt zu wachsen

31

☐ Studieninformation zum Studiengang Musikinstrumentenbau

31

☐ Meisterkurs Gitarre im Rahmen des

»Internationalen Musikprojektes Bremen«

32

☐ Lebensqualität ist gesellschaftliche Zukunftsaufgabe

32

☐ Cherepovets 1997

33

☐ Friedrichshafen empfängt die Zupfer-Elite Europas

34

☐ Alirio Diaz

35

Noten

10, 36

Tonträger

21, 37

Unser Titelbild: Septimchen meint: ABDÄMPFEN!

Eine Pause ist eine Pause, weil die Musik Pause macht! Die Pause entsteht durch Abdämpfen der Saiten: Die Handkante der rechten Hand legt sich in Höhe des Schallochs auf alle Saiten, die Finger der linken Hand heben sich dann von den gegriffenen Tönen. – Gemeinsam aufhören ist genauso wichtig wie gemeinsam anfangen. Also: Am Schluß des Stückes alle ABDÄMPFEN!
(Yasuo Wada)